

pariasek holper

Rechtsanwälte

Dr. Susi Pariasek
Mag. Beate Holper

in selbständiger Kooperation mit:
Mag. Adriana Maglica

Heinrichsgasse 4
A-1010 Wien

tel (+43 1) 533 28 55
fax (+43 1) 533 28 55 28
mail office@anwaltwien.at
web www.anwaltwien.at

Raiffeisenlandesbank NÖ Wien
BLZ 32000
Konto Nr.: 1-09.553.900
IBAN: AT55 3200 0001 0955 3900
BIC: RLNWATWW
UID: ATU 61434825

An das
Handelsgericht Wien
Marxergasse 1a
1030 Wien

per WEB-ERV

Wien, am 11.09.2026

GZ 59 Nc 6/18s

verkettet mit **GZ 59 Nc 5/18v**
(GZ 59 Nc 5/18v führend)

Kuratelsache: Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen der
WIENWERT AG
ISIN: AT0000A1YG24

Kuratorin: Dr. Susi Pariasek
Rechtsanwalt
Heinrichsgasse 4
1010 Wien

Vierzehnter Bericht der Kuratorin

1-fach
GS direkt an MV, Sch-V, GAS-Mitglieder übermittelt

Im Anschluss an meinen dreizehnten Bericht vom 16.02.2026 erstatte ich nachstehenden

vierzenten Bericht:

1. Kuratel, bisherige und weitere Tätigkeit

Meine Tätigkeit als Kurator umfasst weiterhin

- die Information und die Kommunikation mit den Kuranden,
- die Beobachtung des Fortganges des Insolvenzverfahrens der WIENWERT AG samt Mitwirkung an diesem, insb durch Teilnahme an den Gläubigerausschusssitzungen als Gläubigerausschussmitglied

2. Insolvenzverfahren der WIENWERT AG

Im Rahmen der letzten Gläubigerausschusssitzung am 16.04.2026 hat der Insolvenzverwalter erfreulicherweise berichtet, dass alle steuerlichen Veranlagungen bis inklusive 2024 abgeschlossen werden konnten. Für 2025 und 2026 ist ebenfalls zeitnah eine abschließende steuerliche Veranlagung in Aussicht.

Weiters stellte er einen zeitnahen Verfahrensabschluss in den Raum, sofern es gelingen würde, mit einem ehemaligen Dienstnehmer eine vergleichsweise Einigung zu erzielen. Dies ist nun leider nicht gelungen. Dieser Passivprozess ist bis zum Vorliegen eines Ergebnisses aus dem Strafverfahren unterbrochen, womit sich der Verfahrensabschluss wohl nicht unerheblich verzögern dürfte. Der Masseverwalter wird seinerseits (erst) wieder zum 30.06.2027 berichten.

3. Strafverfahren

Die Dauer des Strafverfahrens, geschweige denn dessen Abschluss ist weiterhin nicht absehbar. Abgesehen von dem soeben erwähnten Passivprozess wird es aber auf das anhängige Insolvenzverfahren keinen maßgeblichen Einfluss haben. Der Masseverwalter hält nämlich fest, dass sich selbst bei Verurteilung aller Angeklagten keine relevanten zusätzliche Ansprüche ergeben werden, die zu einer substantiellen Erhöhung der Masse führen können, da diese im Wesentlichen bereits auf dem Zivilrechtsweg geltend gemacht und – teilweise – auch durchgesetzt werden konnten.

Ich werde weiterhin meine Aufgabe als Kuratorin wahrnehmen und ersuche, den Akt zur neuerlichen Berichterstattung mit **31.07.2027** zu kalendrieren, nachdem der Masseverwalter angekündigt hat, seinerseits bis 30.06.2026 wieder zu berichten. Sollte es zuvor eines Berichts bedürfen, werde ich dies umgehend veranlassen.

Dr. Susi Pariasek
als zu GZ 4 S 34/18d
bestellte Kuratorin
der Anleihe ISIN: AT0000A1YG24